

Dokumentation zur Bürgerversammlung

Gestaltung Grünfläche an der Gehestraße

16. Januar 2018, 18.00 Uhr

Bürgersaal des Ortsamtes Pieschen, Bürgerstraße 63, 01127 Dresden

Moderation der Veranstaltung

Herr Kluge (STESAD GmbH)

Ablauf (Beginn 18.00Uhr)

1. Begrüßung durch den Pieschener Ortsamtsleiter Herrn Wintrich.
2. Herr Kluge gibt eine kurze Einführung in das Projekt und führt durch das Programm.
3. Herr Pfohl (Stadtplanungsamt Dresden) spricht über die EFRE-Förderung in Dresden (Rückblick auf EFRE-Fördermittel-Projekte, Beispiele, Ausblick Förderperiode 2014-2020, Vorstellung Förderprojekt Dresden Nord-West).
4. Herr Hofmann (Stadtplanungsamt Dresden) stellt das Projekt „Grünzug an der Gehestraße“ von Beginn an vor und geht dabei insbesondere auf die Ausgangslage sowie die Ergebnisse der im Vorfeld (01.09.2016) veranstalteten öffentlichen Planungswerkstatt ein.
5. Frau Meyer (Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft) gibt eine Übersicht zu bereits gelaufenen Abstimmungen und Untersuchungen (Altlasten, Umweltamt, Straßen- und Tiefbauamt, Bürgergärtner etc.) zur Grünfläche an der Gehestraße und zur weiteren Planung (Genehmigungsplanung, Probebohrung Brunnen etc.) sowie eine kurze Übersicht zur geplanten Zeitschiene des Bauablaufs.
6. Frau Prugger (Planungsbüro Prugger Landschaftsarchitekten) stellt den aktuellen Stand der Planung / Entwurf vor.
7. Diskussion

Zusammenfassung der vorgetragenen Diskussionspunkte

Nr.	Bürger	Antwort
01	In Pieschen gibt es viele Hundebesitzer . Sind Maßnahmen zur Minimierung des anfallenden Hundekots geplant?	An Anfang und Ende der Gehestraße befindet sich derzeit bereits je ein Hundekotbeutel-Spender. Diese sollen innerhalb der geplanten Maßnahme erneuert werden. Zudem werden ausreichend Abfallbehälter entlang des geplanten Geh- und Radweges und innerhalb der Grünfläche aufgestellt.
02	Ist ein Durchgang von der Gehestraße zur Kunzstraße geplant?	Nein, es wäre eine Querung des Schulgeländes und des Eidechsenhabitats nötig.
03	Wird der Übergang für Radfahrer und Fußgänger im Bereich der Konkordienstraße mitbetrachtet?	Ja, eine Anpassung des Überganges vom neu geplanten Radweg zur Konkordienstraße ist in Planung (Planung Radweg, STA).
04	Wie hoch sind die Projektkosten ?	Die Kosten für die vorgestellte Grünflächen-Planung (ohne Rad- und Gehweg) belaufen sich auf ca. 1,2 Mio. Euro, davon werden 80% durch EFRE-Fördermittel finanziert.

05	Ist ein zusätzlicher Radweg im Grünzug notwendig, da ja ein Weg an der Gehestraße vorhanden ist?	Ja, es existiert derzeit noch kein Radweg an der Gehestraße. Der vorhandene Gehweg ist für Radfahrer zu schmal. Zudem dient der Radweg künftig der Erschließung der neuen Schulen.
06	Wird die neue Schule hauptsächlich über die Eisenberger Straße erschlossen?	Nein, der Hauptzugang befindet sich an der Erfurter Straße.
07	Werden entlang der Gehestraße neue Wände/ Mauern gebaut und werden diese vor Graffiti geschützt? Was passiert mit der besprühten Mauer südlich der Geh8?	Die bestehenden Mauern an der Gehestraße sollen zum überwiegenden Teil erhalten bleiben, in Teilbereichen werden diese etwas zurückgebaut. Zum Schutz vor Graffiti könnte eine Berankung der Mauern durch Kletterpflanzen erfolgen. Dies wird geprüft. Eine neue Verputzung der besprühten Mauern ist nicht vorgesehen.
08	Kann der Grillplatz weiter weg von der Wohnbebauung platziert werden? Bedenken bestehen zur Lärmbelästigung und zur Rauchentwicklung.	Der Standort des Grillplatzes (Vorschlag aus der öffentlichen Planungswerkstatt) wurde bereits an das äußere Ende der erschlossenen Nutzungsfläche im Teilbereich 04/05 gelegt und somit möglichst abseits der Wohnbebauung. Der hintere Bereich der Teilfläche 05 soll möglichst offen und naturnah gestaltet werden (ebenfalls ein Vorschlag der Bürgerbeteiligung). Hier wurden keine Wege oder Platzflächen vorgesehen. Der Grillplatz wäre nicht angeschlossen, zudem wäre mit einer ungestörten Vermüllung zu rechnen, wenn der Platz weiter nördlich verschoben werden würde.
09	Gehen Parkplätze verloren durch die Grünzug-Planung? Und können ggf. die Parkplätze der Schule mitgenutzt werden?	Durch die Planung des Grünzuges gehen keine Parkplätze verloren, jedoch einige wenige entlang der Gehestraße durch die geplanten Zufahrten zur neuen Schule. Die Nutzung der schuleigenen Parkplätze für die Öffentlichkeit außerhalb der Schulöffnungszeiten müsste mit dem Schulverwaltungsamt abgestimmt werden. Es sind jedoch für die Schulsportflächen, welche auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, Besucher-Stellplätze eingepplant.
10	Ist eine Verschenke-Ecke innerhalb des Grünzuges geplant? (Vermüllung, Wer räumt das weg?)	Nein, es wird keine planerisch definierte Verschenke-Ecke geben. Solche Bereiche sollten sich durch engagierte Bürger selbst initiiert werden und sind durch diese auch betreut werden.
11	Wurde ein Gutachten zur Lärmbelästigung erstellt? Es bestehen Bedenken, dass durch Fällungen mehr Lärm entsteht.	Durch den Bau der neuen Schulgebäude ist tendenziell eher mit einer Verringerung des Lärms durch vorbeifahrende Züge zu rechnen. Bäume werden nur vereinzelt gefällt. Zudem erfolgen im Grünzug mehr als 60 Stück Neupflanzungen von Bäumen und flächige Strauchpflanzungen.

		Im Rahmen des B-Plan-Verfahrens gab es sicher eine Betrachtung der Lärmsituation.
12	Welche Einfriedungen sind innerhalb des Grünzuges geplant und bleibt der bereits errichtete Zaun im nördlichen Bereich des Grünzuges bestehen?	Die Gemeinbedarfsfläche 2-geh8 erhält einen Zaun/ Hecke mit offenen Zugängen. Die Gemeinbedarfsfläche 2-Süd (denkmalgeschütztes Gebäude) ist bisher ohne Einfriedung geplant, jedoch fehlt hier noch ein konkretes Nutzungskonzept. Der bereits errichtete Zaun im nördlichen Bereich des Grünzuges dient dem Schutz des Eidechsenhabitats, welches als Ausgleichsmaßnahme für den Schulneubau eingezäunt wurde, und bleibt bestehen.
13	Wird der Erschließungsweg für Grünzug und Schule für Fußgänger und Radfahrer getrennt? Gibt es eine Markierung?	Der Weg ist mit 3,50m Breite geplant und somit für beide Nutzungen nebeneinander ausreichend dimensioniert. An den Übergangsbereichen zur Schule sind Belagswechsel als Aufmerksamkeitsstreifen vorgesehen.
14	Sind Lehnenbänke vorgesehen?	Ja, entlang vom Geh- und Radweg sind spezielle Seniorenbänke vorgesehen, aber auch innerhalb der Grünfläche sind Bänke mit Lehne geplant.
15	Werden die Sportflächen der Schule der Öffentlichkeit zugänglich sein?	Ja, zu bestimmten Öffnungszeiten.
16	Ist im Zuge der Maßnahme eine Sanierung des Gehweges an der Gehestraße geplant?	Nein. Bei einer Sanierung der Wegfläche, müsste massiv in den Wurzelbereich der Straßenbäume (z.T. alte Ulmen) eingegriffen werden.
17	Eine Bürgerin schlägt alte robuste Pflaumensorten zur Pflanzung im Grünzug vor.	Ist vorstellbar im naturnahen Bereich des Grünzuges. (Teilfläche 05)
18	Eine Bürgerin hält fest, dass die Art und Weise der Durchführung der Planung (öffentliche Planwerkstatt, Bürgerversammlung) gut funktioniert hat. Viele Wünsche und Vorschläge der Bürger wurden integriert.	Dies findet allgemeine Zustimmung bei den Anwesenden.
19	Eine weitere Bürgerin begrüßt die naturnahen Bereiche und geplanten Blütenbänder in Hinblick auf die aktuelle Problematik des Bienensterbens.	Dies findet allgemeine Zustimmung bei den Anwesenden.

Resümee

Insgesamt wurde das Vorhaben positiv aufgenommen. Fragen wurden ausführlich beantwortet. Die Art der Veranstaltung, auch die vorangegangene öffentliche Planungswerkstatt, wurde von den Bürgern begrüßt. Die in der Bürgerbeteiligung formulierten Wünsche und Vorschläge fanden weitestgehend Berücksichtigung. Und auch der sehr aktuellen Problematik des Bienensterbens wird durch die Planung naturnaher Bereiche und Blütenbänder Rechnung getragen.

Eindrücke

